

## **Praktikumsbericht**

### **PTA-Praktikum: 01.09.2021 - 28.02.2022**

Nach dem der 2-jährige theoretische Teil der Ausbildung erfolgreich beendet wurde, hat im September 2021 der praktische Teil meiner Ausbildung für mich begonnen. In dieser Zeit befindet man sich 6 Monate in der Apotheke und bereitet sich für die letzte mündliche Prüfung vor.

Ich habe mich für die Adler Apotheke am Markt entschieden, weil ich wusste, hier werde ich sehr gut auf die Prüfung vorbereitet. Die Apotheke befindet sich mitten in der Dortmunder Innenstadt und hat sehr viele Kunden, durch die ich mein Wissen unter Beweis stellen und zum anderen auch erweitern kann. Die Adler Apotheke ist mit 700 Jahren die älteste Apotheke in der Innenstadt und gehört zu den Ausbüttels Apotheken. Die Ausbüttels Apotheken sind eine der bekanntesten und erfolgreichsten Apotheken Dortmunds.

In den ersten Wochen lief es holprig für mich, weil ich noch nicht vertraut genug mit den Medikamenten war und kaum beraten konnte, aber mit der Zeit wurde ich immer besser und habe schnell dazu gelernt. Sowohl mein Auftreten als auch meine Beratungsgespräche haben sich in kürzester Zeit so verbessert, dass ich daraufhin allein Kunden beraten durfte. Herr Ausbüttel und sein Team sorgen dafür, dass man sehr gut ausgebildet wird und legen auch viel Wert darauf, dass die Kunden zufrieden die Apotheke verlassen. Nach dem sich meine Beratungsgespräche verbessert haben, durfte ich auch ins Labor. Im Labor habe ich Rezepturen und Defekturen hergestellt und Ausgangsstoffe geprüft, die ich für mein PTA-Tagebuch brauchte. Im Labor zu arbeiten hat mir sehr Spaß gemacht.

Die Ausbüttels Apotheken bieten auch für Praktikanten verschiedene Schulungen und Seminare an. Die Schulungen hatten wir einmal in der Woche mit einer Apothekerin. Wir haben uns die wichtigsten Selbstmedikations-Themen näher angeschaut und die bekanntesten Medikamente besprochen. Die Seminare werden vorher angekündigt und finden in der Regel abends und online statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Ich habe auch die Möglichkeit bekommen zusammen mit anderen Mitarbeitern an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen, für den wir am Ende auch ein Zertifikat bekommen haben. Des Weiteren durfte ich mit den anderen Praktikanten ins Apothekenmuseum. Das Apothekenmuseum in Dortmund gehört ebenfalls der Familie Ausbüttel. Die Museumsführung hatten wir mit Frau Ausbüttel, die uns sehr interessante und wichtige Informationen mitgegeben hat. Durch die detaillierte Gestaltung der Räume und die Darstellung der Apotheke damals und heute bekommt man das Gefühl, eine Reise zur damaligen Zeit gemacht zu haben. Für mich persönlich war es eine sehr schöne Erfahrung, die ich jedem ans Herz legen kann, der sich dafür interessiert!

Das war noch nicht alles, ich durfte auch in die anderen Ausbüttels Filialen und jeweils eine Woche dort arbeiten. Ich durfte mir zwei Filialen aussuchen, eine davon war die Apotheke am Hansaplatz. Die war im Vergleich zu der Adler Apotheke etwas kleiner, dafür aber beratungsintensiver. Die Apotheke am Hansaplatz wird von Stammkunden besucht, die viel Wert darauf legen, lange und gut beraten zu werden und verbringen auch dementsprechend länger Zeit in der Apotheke. Abgesehen davon, gab es pandemiebedingt sehr viele Kunden, die in die Apotheke gekommen sind, um ein Antikörpertest machen zu lassen oder sich ein Impfzertifikat ausstellen zu lassen.

Und das Beste kommt noch: Es gab so gut wie jede Woche ein Mittagessen oder Kuchen als kleine Motivation spendiert von Herrn Ausbüttel.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Herrn und Frau Ausbüttel und dem Team dafür, dass ich die Möglichkeit bekommen habe meine Praktikumszeit in der Adler Apotheke zu verbringen.

Sena G.